

HEILBRONNER STAFFEL GEWINNT BEIM 18. TROLLINGER MARATHON

Foto: Marcel Tschamke

Obwohl beim Trollinger Marathon 2018 die zuletzt dominierenden Lokalmatadorinnen Veronica Hähle-Pohl und Bettina Englisch gefehlt hatten, wies die Siegerliste der 18. Auflage genügend Lokalorit auf:

Patrick Reischle, Holger Freudenberger, Dominik Zuhmann und Christian Silcher von der TSG Heilbronn verwiesen ihre Gegner deutlich in die Schranken und entschieden den Marathon-Staffelwettbewerb in 2:42:51 Stunden klar für sich.



NACHWUCHS-RINGER BEIM JUGENDAUSTAUSCH IN RUSSLAND

Zu einem besonderen „Trainingscamp“ weilten neun Nachwuchs-Ringer der RED DEVILS Heilbronn in den Pfingstferien in Russland. Zehn Tage lang trainierten die Heilbronner Jugendlichen im Alter von 12 bis 17 Jahren gemeinsam mit neun gleichaltrigen russischen Trainingspartnern und lernten dabei nicht nur andere Trainingsmethoden, sondern auch eine neue Kultur kennen. „Wir haben eine Partnerschaft mit einer Kindersportschule für Olympische Reserve in Krasnodar aufgebaut, die wir längerfristig ausbauen möchten“, so Jugendtrainer Sergej Gergert, der den Austausch eingefädelt hat.

Nach dem größten Unterschied vom Training in Russland gegenüber dem Training

in der heimischen Römerhalle gefragt, sagten die Jugendlichen: „Hier wärmen sich die Sportler viel länger auf. Allgemein wird viel mehr gelaufen. Spiele werden dafür gar keine gemacht und sie trainieren fünfmal pro Woche – wir nur zwei- oder dreimal.“

Zusammen mit ihren Trainingspartnern gab es für die Teilnehmer auch Discoabende, eine Bergwanderung, ein Lagerfeuer am Meer sowie einen Empfang beim Sportbürgermeister von Krasnodar. 2019 sollen junge Ringer von der russischen Sportschule nach Heilbronn zu einem Jugendaustausch kommen. Unter anderem wird dabei ein gemeinsamer Besuch bei der BUGA geplant. Der Jugendaustausch wird von der DSJ und der Stiftung DRJA gefördert.

Die jungen RED DEVILS nach einem Workshop mit dem zweifachen Europameister Vyacheslav Djoste (2. v.l.), dem vierfachen Europameister Yuri Patrikeyev (2.v.r.) und dem dreifachen Welpokalsieger Oleg Shokolov (kniend). Foto: privat



INKLUSION BEGINNT BEIM ROLLSTUHLSPORT

Wie geht Inklusion? Unter diesem Motto lädt der Rollstuhlsportverein Heilbronn interessierte Menschen mit und ohne Behinderung montagabends ab 18 Uhr in die Sporthalle der Dammschule ein. Dabei geht es dem RSV nicht nur um gemeinsame sportliche Aktivitäten, sondern um einen Erfahrungsaustausch, um die Förderung von Mobilität sowie um das Schaffen von Verständnis füreinander. Alter und Geschlecht spielen keine Rolle. Rollstühle sind genügend vorhanden. Donnerstags lädt der RSV im Sommer Handbiker und Radfahrer ab 18 Uhr zu einer gemeinsamen Ausfahrt mit anschließendem Biergartenbesuch ein. Mehr dazu unter info@rsv-heilbronn.de

TSG-TISCHTENNIS: STOLZ AUF DIE EIGENGEWÄCHSE

Die erste Mannschaft der TSG Heilbronn hat 2017/18 ihr Saisonziel erreicht: Mit Platz sechs der Tischtennis-Verbandsliga hat man den angestrebten Klassenerhalt geschafft.

Die Mannschaft ist noch jung und hat großes Potential, zumal man fast komplett mit Eigen gewächsen aus der eigenen Abteilung (Tom Mayer, Adrian Klosek, Dominic Rau, Marcel Seimen, Stefan Meisner, Manuel Drauz und Vladislav Krug) in der Verbandsliga antritt – was nicht viele andere Vereine von sich sagen können und worauf man mit Recht stolz ist.

Auch in der kommenden Saison wird die TSG wieder versuchen die Klasse zu halten und den einen oder anderen Favoriten zu ärgern.